

© 29 Januar 2021, 17:05 (CET)

Gut zum Planeten zu sein ist nicht nur moralisch notwendig – es ist unternehmerisch smart.

Wie wir die Bewegung für eine bessere Zukunft durch Zirkularität anführen.

CIRCULARITY
CIRCULARITY

Es ist kein Geheimnis, dass unser Planet auf gefährliches Terrain zusteuert. Alles ist zu: Fast-Fashion, Fast-News, Fast-Food, Leben auf der Überholspur, als für uns selbst gut ist. Zum Glück gibt es eine Lösung. Oder wenigstens den Anfang einer Lösung. Wir sprechen von Zirkularität. Und nein, es hat nichts mit unseren Fahrradreifen zutun. Äh, eigentlich... schon irgendwie. Aber nicht, wie du es dir vorstellst. Lass es uns kurz erklären. Swapfiets hat die Mission Städte lebenswerter zu machen. Das bedeutet Verkehrsstaus zu reduzieren und Bewegungsfreiheit und damit die Anzahl glücklicherer, gesünderer Menschen zu erhöhen. Teil der Mission? Unnötigen Abfällen den Kampf ansagen. Wie? Durch Zirkularität. Ganz einfach.

Zirkulari... was?

Zirkularität. Nicht unbedingt ein sexy Wort, aber verdammt wichtig – für uns, für dich und für unseren Planeten. Kurz gesagt geht es bei Zirkularität darum, Dinge zu nutzen und zu designen, die lange halten. Wir designen unsere Produkte, damit sie so viele Leben wie möglich leben und um sicherzugehen, dass sie am Ende einfach zu reparieren, wiederzuverwenden und zu recyceln sind. Aber es ist viel mehr als das. Es geht darum, nachhaltige Materialien und Produktionsmethoden zu nutzen, um unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und unsere kollektive Belastung auf diesem schwebenden blauen Ball, den wir Zuhause nennen, zu mindern. Um ehrlich zu sein ist es einfach smartes Business. Wir fertigen qualitativ hochwertigere Räder, die seltener kaputtgehen. Damit wird jedem Mitglied der übliche Ärger rund um den Fahrradbesitz und uns damit Zeit und Ressourcen erspart. Kurz gesagt – was gut für dich ist, ist gut für uns, ist gut für unseren Planeten. Das nennen wir eine Win-Win-Win-Situation. Wer hätte gedacht, dass es die wirklich gibt? Richard, einer unserer Gründer, formuliert es so: „Heutzutage zählen nicht mehr nur die positiven Auswirkungen zirkulärer Produkte. Unternehmen beginnen die wirklichen ökonomischen Vorteile eines zirkulären Businessmodels zu sehen. Ich selbst stehe passioniert hinter dieser Entwicklung, da dies bedeutet, dass ein wichtiger Wendepunkt bevorstehen könnte.“

In die Zukunft sehen

Wir sind die Ersten, die zugeben, dass wir noch nicht am Ziel sind. Auch wir sind noch weit davon entfernt. Wir haben einen langen Weg vor uns und verdammt viel zu lernen. Aber wir fühlen uns verpflichtet unser Bestes für jedes Mitglied und unsere Welt zu geben, während wir unser zirkuläres Business weiterentwickeln. Unsere Blicke sind auf größere und bessere Dinge gerichtet. Deshalb haben wir uns das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2025 eine völlig zirkuläre Produktlinie anzubieten. Und klar, wir wissen, dass unser Weg, ein Unternehmen mit vollkommen zirkulären Produkten zu sein, ein langer (und hoffentlich mit wunderschönen Fahrradwegen bepflasterter!) sein wird, aber wir freuen uns riesig auf diese Fahrt. Wir sind hier, um einen positiven Einfluss zu nehmen, ein blaues Vorderrad nach dem anderen.



ÜBER SWAPFIETS

Swapfiets ist das weltweit erste 'bicycle as a service' Unternehmen. Gegründet im Jahr 2014 in den Niederlanden, entwickelte sich das Scale-up schnell zu einem der führenden Micro Mobility Anbieter Europas mit insgesamt über 220.000 Mitgliedern in den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich und Italien im September 2020. Das Konzept von Swapfiets ist einfach: Für eine monatliche Gebühr erhalten Swapfiets Mitglieder ein voll funktionstüchtiges Fahrrad oder Elektrofahrzeug für den eigenen Gebrauch. Wenn

nötig, steht ein Reparaturservice ohne zusätzliche Kosten innerhalb von 48 Stunden zur Verfügung, um das Zweirad zu reparieren oder direkt gegen ein runderneueres, fahrtüchtiges Exemplar auszutauschen. In Deutschland startete Swapfiets in 2018 und mobilisiert mittlerweile über 60.000 Mitglieder in Aachen, Berlin, Bonn, Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Freiburg, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Kiel, Köln, Leipzig, Lübeck, Mainz, Mannheim, München, Münster, Offenbach, Oldenburg, Osnabrück, Potsdam, Stuttgart und Wiesbaden.

Swapfiets